

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 11713

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 140.

— 140 —

DATIERUNG, SCHREIBER: *Eyn buch der erclerung des helgen geists wider die nuen vffgeblassen geister wie vnd by welchen gleubigen er myt sym grunt vnd wesen yst geschriben von elyzabet gotgafs vnd geendt vff samstag vor anthonij ym yar vnssers lieben heren 1548* (fol. 1^v).

VORBESITZER nicht bekannt. — Schon 1576 in der Hofbibliothek.

Abb. 158

Cod. 11710

23. November 1548

Traktat über den hl. Geist (deutsch).

Papier, II, 58ff., 165 × 115, Schriftspiegel 130/135 × 90/95, 20—21 Zeilen. — Als Umschlag Pergamentblätter zweier liturgischer Handschriften des 13. Jhs.

Von der gleichen Hand wie Cod. 11707, datiert auf den 23. November 1548 auf fol. II^v.

VORBESITZER nicht bekannt. — Schon 1576 in der Hofbibliothek.

vgl. Abb. 158

Cod. 11711

Wien, 1527

1528

JOHANNES CAMERS: Werke (lat.).

Papier, II, 210ff., 160 × 108, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, die ganze Handschrift von einer Hand. — Einband des 16. (?) Jh. mit Streicheisenlinien und Blindstempeln, Schließbänder entfernt.

DATIERUNGEN, LOKALISIERUNG: *Laus deo Sabatho Esto Mihi Anno D. 1528* (fol. 25^v). — *Laus deo finitum die S. Vrsule in 2 diebus in Monasterio S. Laurentii anno 1527* (fol. 39^r). — Weitere Datierungen auf das Jahr 1527 mit Lokalisierung nach Wien auf den foll. 41^r, 96^r, 97^r, 142^r, 143^r. — Letzte Datierung: *Excerpta in officia Ciceronis Ab (?) D. brassicano Anno 1528* (fol. 197^r).

VORBESITZER: *Sum Polydorj De Monteg . . . 1587 . . . 11 Augusti* (fol. 1^r).

Abb. 109

Cod. 11713

(Mondsee), 1526

JÖRG BYRCKENMAYR: Wörterbuch zum Neuen Testament (deutsch).

Papier, 183ff., 160 × 100, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Original-einband mit Streicheisenlinien, Blindstempeln und Rollenpressung, Schließbänder entfernt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Scriptum per fratrem romanum anno 26* (fol. 175^v).

VORBESITZER: Mondsee.

Abb. 103

Cod. 11716

Würzburg, 1508

JOHANNES TRITHEMIUS: Liber octo quaestionum (lat.) (Autograph).

Papier, I, 115ff., 157 × 102, Schriftspiegel 90/95 × 60, 19—20 Zeilen. — Original-einband mit Streicheisenlinien, Blind- und Golddruck, Schließen entfernt, Beschlüge teilweise erhalten, punzierter Goldschnitt.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 11713

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 103.

Von halstern zimyn
 yfalm. 5. 10. 11. 13. 49. 17. 8.
 zmer. 10. 15. 18. Enten. 5. 4. 19.
 .20. 28. 37. 40. 7fne. 7. 57.
 7ere 9. 18. 21. 26. 6.

Von den zaka zimereye.
 gento. 18. Gobi. 7. 8. 22. 11me.
 -23. 7. zeyn. 28. 9. zeyn. 21. 7fne.
 .8. 19. 44. 47. 7ame. 2.

Was sind sey Gew. 6. yfalm. 50.

Was wir im flast. sind
 Gewe. 6.

Was zeythil leb n ost
 7eb. 3.

7ez zeythil Hot 7abirri zu
 7fne. 57.

7richtu y 7az zomann
 anno. 28.

Abb. 103

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 11713

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=4570